

E 10 Kraftstoff

Verwendung in Motoren feuerwehrtechnischer Aggregate



Ausgabe: März 2011 · Adolf Fleck

Urheberrechte:

© 2011 Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg, Bruchsal. Alle Rechte vorbehalten



Baden-Württemberg

LANDESFEUERWEHRSCHULE

E 10 Kraftstoff - Verwendung in Motoren feuerwehrtechnischer Aggregate

Gerät bzw. Motor	Eignung	Bemerkung
VW-Boxermotor in Tragkraftspritzen	nein	Achtung ggf. bei älteren Motoren auf verbleiten Kraftstoff achten E 5 oder Super Plus verwenden Werksinformation Fa. Ziegler
VW-4-Zylinder Motor ATR in TS 8/8 Ultra Power eingebaut	ja	Werksinformation Fa. Ziegler
Göbler-Hirth-Motor in Ziegler TS (Ultra Leicht)	nein	E 5 oder Super Plus verwenden Werksinformation Fa. Ziegler
BMW 2-Zylinder 4-Takt 4-Ventil und Brix&Stratton-Motoren in FOX-TS von Rosenbauer	ja	tel. Firmeninformation, Veröffentlichung wird vorbereitet
Motor FIRE MPI 1242 in IVECO-Magirus Tragkraftspritze	nein	wegen Anbauteilen
Hirth-Motor in TS der Fa. Jöhstadt	nein	Sekundärinformation aus dem Internet
Endress-Stromerzeuger ab 2001	ja	geeignet auch bei bauartgleichen Stromerzeugern
Honda GX-Motore	ja	Firmeninformation Honda
Brix & Stratton-Motore	ja	nach Auskunft Fa. Metallwarenfabrik Gemmingen (Eisemann)
Hydraulikaggregat Fa. Lukas/IDEX	ja	Sekundärinformation aus dem Internet

Allgemeine Bemerkungen: Da es kaum Langzeiterfahrungen mit E 10-Treibstoff gibt, sollte man bedenken, dass der Anteil von Ethanol in dem Kraftstoff Wasser bindet. Deshalb ist es ratsam bei Geräten und Aggregaten, die voraussichtlich längere Zeit nicht betrieben werden, diese mit dem Kraftstoff Super-Plus zu betanken.

E 10 Kraftstoff

Liste Stand 14. 03. 2011

(Angaben nach bestem Wissen; Haftung ausgeschlossen, im Zweifelsfall Super Plus tanken)